

Wahlscheider Motorsportler bei Saisonhöhepunkt der Langstreckenmeisterschaft mit drei Klassensiegen erfolgreich

VON ROLF DERSCHIED/GÜNTHER WOLFF

Nürburgring/Wahlscheid - Die aktiven Motorsportler aus dem Aggertal starteten beim 6h-ADAC-Ruhr-Pokal-Rennen "Um die Pokale der Opel-Werke Bochum" auf der berühmten Nürburgring Nordschleife. Das 6h Rennen markiert den Höhepunkt der BF-Goodrich Langstreckenmeisterschaft, der wohl populärsten und größten Breitensportrennserie Europas.

Den Gesamtsieg machten die Porscheteams von Manthey-Motorsport und die 4 Audi Ringe aus Ingolstadt untereinander aus, wobei hier das Mantheyteam die Nase vorne hatte. Neben den Profipiloten wie Frank Biela oder Hans-Joachim Stuck machten die Wahlscheider Piloten Kudrass, Wolff und Derscheid in dem 188 Autos starken Starterfeld wieder eine sehr gute Figur.

In dem von Wetterkapriolen bestimmten 6h-Rennen, entschied neben der konzentrierten Fahrt der Piloten auch die richtige Reifenwahl und der Reifenwechsels über Sieg oder Altmeister Kudrass, der sonst der Serienwagenklasse das 6h-Rennen in der Klasse bis 3000 ccm für das Team Lingmann Partnern Hubert Nacken und Start. Nach zahlreichen dem Team auf dem Obermann schließlich das Team um 12 Konkurrenten durchsetzen einfahren.



Zeitpunkt des Niederlage. auf einem BMW M3 in unterwegs ist, hatte für der Spezialtourenwagen ccm genannt. Hier ging er Motorsport mit seinen Christopher Haase an den Positionskämpfen mit BMW konnte sich Wolfgang Kudrass gegen und einen Klassensieg

Ebenfalls Grund zur Freude gab es bei Marco Wolff, der wieder mit seinen schnellen Partnern, Heinz und Otto Fritsche auf dem von Kissling-Motorsport vorbereiteten Opel Astra unterwegs war. Musste man sich im Training noch dem schnellen Honda Accord von Fleper-Motorsport geschlagen geben, so rückten die 6h-Rennndistanz die Maßstäbe bei den 2000 ccm wieder zu recht. S2000 von Mathol-Racing Mannschaft Fritsche/ Fritsche/ bei 23 Autos die Ziellinie.



das Team Derscheid diesjährige 6h-Rennen Training und Rennen von Minuten das Getriebe schnelle BMW 318is von Serientourenwagen bis

In sehr guter Erinnerung wird Motorsport aus Much das behalten. Obwohl zwischen der Derscheid Crew binnen 40 gewechselt wurde ging der Startplatz 1 in der Klasse der 1850 ccm ins Rennen. Nach Positionskämpfen konnte man sich gegen die starke Konkurrenz von 11 Fahrzeugen durchsetzen. Somit wurde das Team um Rolf Derscheid nach 6h als Sieger der Klasse abgewunken.

Dieser Klassensieg beschert dem kleinen Privatteam aus dem bergischen Much die maximale Punkteausbeute und so gelang dem Fahrerduo Derscheid/Flehmer endgültig der Sprung an die Tabellenspitze von weit mehr als 700 gelisteten Fahrern. Beide waren über Wochen hinweg in Lauerstellung stets unter den ersten zehn der Tabelle zu finden. In der nun folgenden Sommerpause von sechs Wochen bereitet sich das Team intensiv auf die vier ausstehenden Rennen vor. Der nächste Lauf zur BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft findet am 29. August ebenfalls wieder mit den Piloten des MSC Wahlscheid statt.